

PROTOKOLL ÜBER DIE SITZUNG
DES GESCHÄFTSAUSSCHUSSES KALÜBBE

- öffentlicher Teil -

Sitzung: vom 20. November 2014
im Sportheim des SC Kalübbe
von 20:00 Uhr bis 22:35 Uhr (öffentlicher Teil)
von 22:37 Uhr bis 22:48 Uhr (nichtöffentlicher Teil)

Unterbrechung: von 21:28 Uhr bis 21:36 Uhr
von 22:35 Uhr bis 22:37 Uhr

Gesetzliche Mitgliederzahl: 9

Für diese Sitzung enthalten die Seiten 1 bis 5 Verhandlungsniederschriften und Beschlüsse mit den lfd. Nr. 1 bis 11.

Anwesend:

a) Stimmberechtigt:

GV Björn Rüter
als Vorsitzender

GV Kai Ellen *für* **BM Karen Dibbern**

BM Dirk Laukmichel

BM Andrea Rolschewski

BM Matthias Timm

GV Florian Joost

GV Matthias Saggau

GV Gerald Pries *für* **GV Hans Solterbeck**

GV Frank Tietgen

b) nicht stimmberechtigt:

Protokollführung: Frau Mohr, Amt Großer Plöner See

Fachberatung: Frau Harder, Amt Großer Plöner See

BGM Günter Schnathmeier; Zuhörer/innen: 4

Es fehlten: GV Hans Solterbeck
BM Karen Dibbern

Vertretung s. o.

Vertretung s. o.

Die Mitglieder des Geschäftsausschusses Kalübbe waren durch Einladung vom 07.11.2014 zu Donnerstag, 20. November 2014 um 20:00 Uhr unter Mitteilung der Tagesordnung eingeladen worden.

Der Vorsitzende stellte bei Eröffnung der Sitzung fest, dass gegen die ordnungsgemäße Ladung keine Einwände erhoben wurden.

Der Ausschuss war nach Anzahl der erschienenen Mitglieder beschlussfähig.

Tag, Zeit und Ort der Sitzung waren öffentlich bekannt gegeben worden.

VERHANDLUNGSNIEDERSCHRIFT UND BESCHLUSS

Tagesordnung: (nach Beschlussfassung zu TOP 3)

1. Begrüßung, Eröffnung der Sitzung
 2. Änderung / Ergänzung der Tagesordnung
 3. Beschluss über die Nichtöffentlichkeit von Tagesordnungspunkten
 4. Niederschrift vom 15. September 2014
 5. Bekanntgaben des Vorsitzenden / des Bürgermeisters
 6. Haushaltssatzung und Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2015
 7. Wartungsvertrag Heizung / Lüftung Dorfgemeinschaftshaus
 8. Dorfgemeinschaftshaus; hier: Teilrückziehungs-/Widerrufbescheid des LLUR
- Sachstand über die weitere Vorgehensweise
 9. Unterstand Kindergarten
 10. Seniorenweihnachtsfeier am 06.12.2014
 11. Anfragen
- In nichtöffentlicher Sitzung:**
12. Bauangelegenheiten

Nach Verlesung der Tagesordnung wurden folgende Einwände erhoben bzw. Ergänzungen und Dringlichkeitsanträge eingebracht:

keine

Die Verhandlungen fanden in öffentlicher/nichtöffentlicher Sitzung statt.

VERHANDLUNGSNIEDERSCHRIFT UND BESCHLUSS

TOP 1**Begrüßung, Eröffnung der Sitzung**

Der Vorsitzende des Geschäftsausschusses, GV Björn Rüter, begrüßt die Anwesenden und eröffnet die Sitzung.

TOP 2**Änderung / Ergänzung der Tagesordnung****Beschluss:**

Die Tagesordnung wird genehmigt.

dafür: 9**dagegen: 0****Enthaltungen: 0****TOP 3****Beschluss über die Nichtöffentlichkeit von Tagesordnungspunkten****Beschluss:**

Der TOP 12 „Steuerangelegenheiten“ wird in nichtöffentlicher Sitzung beraten.

dafür: 9**dagegen: 0****Enthaltungen: 0****TOP 4****Niederschrift vom 15. September 2014**

Gegen die Niederschrift vom 15. September 2014 werden keine Einwände erhoben; sie wird somit genehmigt.

TOP 5**Bekanntgaben des Vorsitzenden / des Bürgermeisters**

Der Vorsitzende übergibt das Wort an den Bürgermeister.

- Rechnung/Auftrag der Fa. Dumrath & Fassnacht für den Eintrag ins Telefonbuch liegt vor; soll nicht weitergeführt werden
- Sitzungen des Amts- und Geschäftsausschusses
- Aufstellung Zinsverteilung
- Anschlussverordnung für Regenwasserkanal
Neuanschlüsse / Änderungen durch Fachfirmen, Filmung der Anschlüsse
- Verkehrsregelung Heitkamp; zwei Bäume wurden entfernt
- Einwohnerversammlung am 12.01.2015; um Themenvorschläge wird gebeten
- Ausbesserung Banketten
- Trinkwasseruntersuchung; einwandfreier Zustand
- Deckenerneuerung B 430 Schmalensee – L 68 Dersau
- Erhöhung der Leistungsgebühr ZVO um 0,14 €/m³ voraussichtlich ab 2016 von 2,89 €/m³ auf 3,06 €/m³
- Beitritt Gemeinde Bösdorf zum 01.01.2015 zum ZVO
- Abbau Oberlandleitung Prigge – Klein Langenkamp
- Tag des Ehrenamtes; Ehrung von Herbert Schnathmeier am 01.12.2014 im Prinzenhaus

VERHANDLUNGSNIEDERSCHRIFT UND BESCHLUSS

TOP 6**Haushaltssatzung und Haushaltsplan für das Haushaltshar 2015****Beschluss:**

Der Geschäftsausschuss wird am Mittwoch, 03.12.2014 um 19:30 Uhr zur Beratung evtl. Einsparmöglichkeiten des Haushaltes 2015 tagen.

dafür: 7**dagegen: 0****Enthaltungen: 2****TOP 7****Wartungsvertrag Heizung / Lüftung Dorfgemeinschaftshaus****Beschluss:**

Der Wartungsvertrag ist mit dem günstigsten Anbieter, der Firma Fick, abzuschließen.

dafür: 9**dagegen: 0****Enthaltungen: 0****TOP 8****Dorfgemeinschaftshaus; hier: Teilrückziehungs-/Widerrufbescheid des LLUR****Sachstand über die weitere Vorgehensweise**

Bürgermeister Schnathmeier teilt mit, dass es im Amt ein Gespräch mit ihm, GV Saggau, dem Amt und dem Architekten wegen der Kürzung gegeben hat.

Der Architekt hat inzwischen Unterlagen zur Prüfung bei seiner Versicherung eingereicht; das Ergebnis ist abzuwarten.

Das Amt wird beauftragt, in 14 Tagen beim Architekten nach der Schadens- und Versicherungsnummer zu fragen.

TOP 9**Unterstand Kindergarten**

Der Vorsitzende teilt mit, dass der Unterstand nicht mehr vor Weihnachten auf der Schulwiese aufgebaut wird. GV Ellen gewährt eine Frist bis April 2015.

GV Joost teilt mit, dass es im Kindergarten bei der Dachausparung rein regnet.

GV Saggau schlägt vor, einen Ortstermin zu vereinbaren, um eine Lösung zu finden.

Hieran werden Bürgermeister Schnathmeier, GV Rüter, GV Saggau und GV Joost teilnehmen.

TOP 10**Seniorenweihnachtsfeier am 06.12.2014**

Bürgermeister Schnathmeier verteilt einen Ablaufplan sowie Einladungen, die am Mittwoch, 26.11.2014 verteilt werden sollen.

VERHANDLUNGSNIEDERSCHRIFT UND BESCHLUSS

TOP 11

Anfragen

- Bürgermeister Schnathmeier gibt den Prüfbericht für den Spielplatz zur Einsichtnahme herum.
- GV Ellen teilt mit, dass der Schieber bei Herrn D. Gasenzer repariert werden muss; der Bürgermeister möchte jemanden hierfür beauftragen.
- GV Saggau teilt mit, dass der erste Gulli im Klüver Kamp - ehem. Saggau - wackelt.

Fortsetzung erfolgt in nichtöffentlicher Sitzung; siehe hierzu gesondertes Protokoll.

VORSITZENDER

PROTOKOLLFÜHRERIN

Björn Rüter

Stefanie Mohr

Anlagen zum Protokoll:

- keine -